



Jagdlappen für die eingestellte bzw. Deutsche Jagd, Grafschaft Hanau Lichtenberg

Maße: 40 cm * 65 cm.

Leinen, bedruckt, mit originaler Kordel.

Eine Seite zeigt den Wappenschild des Grafen Johann III. zu Hanau-Lichtenberg (1665 – 1736) in Form des schwarzen zweischwänzigen Löwen heraldisch nach rechts, Krone und der Inschrift JRCDHL „Johann Reinhard Comte de Hanau Lichtenberg“.

Die Rückseite wurde mit dem Furcht einflößenden Bildnis eines Türken gestaltet. Dieses Motiv wählte man vermutlich vor dem Hintergrund der Türkenkriege und der zweiten Belagerung Wiens 1683, die in Europa Angst und Schrecken verbreitet hatten. Es sollte auch das Wild beim Anblick des Jagdlappens vor Schreck zurückweichen und vom Unterschreiten der mit den Lappen versehenen Kordel abgehalten, bzw. in die von der Jagdgesellschaft vorgesehene Richtung gelenkt werden.

Möglicherweise wurde die Jahreszahl 1700 anlässlich einer größeren Festjagd aufgegriffen. Am 2.5.1700 gebar die Gattin Johanns, Dorothea Friederika Markgräfin von Brandenburg-Ansbach, das erste und einzige gemeinsame Kind, Charlotte Christine.

Die Jagdgebiete Johann Reinhardts lagen zwischen Straßburg, Pirmasens und Wörth, im sog. Hanauer Land. Diese Gegend war durch eine abwechslungsreiche Landschaft gekennzeichnet, die sowohl die felsigen Hügel des südlichen Pfälzer Waldes als auch die Auen des damals unregulierten Rheintales umfasste. In Pirmasens errichtete der Graf. 1720 – 1723 ein Jagdschloß.¹

Weitere Stücke aus dem gleichen Bestand:

I. Deutsches Historisches Museum, Berlin, Inv.-Nr.: 1989/1192; publiziert in:

- Quaas, G. (2002): Hofjagd, S. 14, Kat. Nr. 140,
- DHM Magazin (1997), 7. Jahrgang, Heft 19: Jagdwaffen aus der Sammlung des Deutschen Historischen Museums,
- Eissenhauer, M. (1992): Damit nichts durch die Lappen geht, S. 42.

¹ Vgl. Eissenhauer (1992), S. 44 f.

II. Mainfränkisches Museum Würzburg, publiziert in:

- Die Neuerwerbungen des Mainfränkischen Museums Würzburg 1973 – 1978, in:
Mainfränkisches Jahrbuch für Geschichte und Kunst (1978), 30. Jahrgang: S. 211, Abb. 90.



λ

7

00.

00.



Richard-Wagner-Str. 17 · 28209 Bremen · Germany
T+49 (0)421 4093 6994 · info@lennartviebahn.com
www.lennartviebahn.com